



# Verfügung betreffend Entfernen eines Vorschriftssignals und Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten auf der Osttangente Basel-Stadt, Nationalstrasse N2

vom 21. September 2022

*Auf der Osttangente Basel-Stadt wird die Verkehrsführung geändert.  
Aus Verkehrssicherheitsgründen,*

gestützt auf Art. 2 Abs. 3<sup>bis</sup>, Art. 3 Abs. 4 und Art. 32 Abs. 3  
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup>  
sowie Art. 107 Abs. 1 Bst. a, Art. 108 Abs. 1, 2 Bst. a, 4 und 5 Bst. a und Art. 110  
Abs. 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979<sup>2</sup>,  
*verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):*

## I

Entfernen eines Vorschriftssignals «Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkung der  
Höchstbreite 2.00 m für den linken Fahrstreifen und Beschränkung eines Verbots für  
Lastwagen für den mittleren Fahrstreifen» auf der Osttangente Basel-Stadt (Natio-  
nalstrasse N2, Fahrtrichtung Norden) gemäss Signalisations- und Markierungsplan  
Nr. 9398/6 Index c vom 25. August 2022.

## II

Anbringen von Vorschriftssignalen «Höchstbreite 2.00 m» und «Verbot für Last-  
wagen» auf der Osttangente Basel-Stadt (Nationalstrasse N2, Fahrtrichtung Norden)  
gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 9398/6 Index c vom 25. August  
2022.

## III

Anbringen eines Vorschriftssignals «Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkung  
der Höchstbreite 2.00 m für den linken Fahrstreifen» auf der Osttangente Basel-Stadt  
(Nationalstrasse N2, Fahrtrichtung Süden) gemäss Signalisations- und Markierungs-  
plan Nr. 9398/6 Index c vom 25. August 2022.

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21

## IV

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten auf der Osttangente Basel-Stadt (Nationalstrasse N2) wie folgt:

- von 80/60 km/h auf 60 km/h von km 0.640 bis km 0.000, Fahrtrichtung Norden
- von 80 km/h auf 60 km/h von km 0.000 bis km 0.450, Fahrtrichtung Süden
- von 80/60 km/h auf 60 km/h von km 0.450 bis km 0.948, Fahrtrichtung Süden.

## V

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

4. Oktober 2022

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger